

## URBACT: Förderung städtischer Strategien vor dem Hintergrund künftiger europäischer Stadtentwicklungspolitik

Informationsveranstaltung zum EU-Förderprogramm URBACT und zur neuen Strukturfondsperiode

### **Veranstaltung im Rahmen des Bundeskongresses Nationale Stadtentwicklungspolitik 17. September 2018 in Frankfurt am Main**

Wie nutzen deutsche und österreichische Städte das EU-Förderprogramm URBACT für ihre Stadtentwicklungsvorhaben? Und wie können Sie als Kommune selbst von dieser Förderung profitieren? Darüber möchten wir Sie bei einer kurzen Veranstaltung im Rahmen des Bundeskongresses Nationale Stadtentwicklungspolitik informieren. Im Zentrum stehen Projektbeispiele und die Diskussion mit den Städten, die derzeit am URBACT-Programm teilnehmen. Sie erhalten zudem einen kompakten Überblick zu URBACT und erfahren Details über den nächsten Aufruf zum Einreichen von Projektanträgen, der Ende 2018 ansteht.

Gleichzeitig ist die Veranstaltung in die aktuellen Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene eingebettet. Im Mai 2018 veröffentlichte die EU-Kommission die neuen Strukturfondsverordnungen und markierte damit den Beginn der Debatte um die Förderung von städtischen Projekten nach 2021. Zudem startete das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat dieses Jahr einen Dialogprozess zur Weiterentwicklung der Leipzig-Charta, der im Jahr der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2020 abgeschlossen sein soll. Die im Jahr 2007 verabschiedete „Leipzig-Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt“ gab dem Verständnis integrierter Stadtentwicklung in Europa nachhaltige Impulse. Angesichts veränderter politischer Rahmenbedingungen und neuer städtischer Herausforderungen ist jedoch eine Überarbeitung notwendig. Was erwarten Kommunen von einer „neuen“ Leipzig-Charta? Und was kann URBACT zum Dialog-Prozess beitragen? Das möchten wir auf der finalen Podiumsdiskussion mit Ihnen erörtern.

### **KONTAKT: URBACT INFORMATIONSTELLE**

Der Deutsche Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. mit Sitz in Berlin und Brüssel ist die URBACT-Informationstelle für Deutschland und Österreich. Wir koordinieren die Veranstaltung in enger Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat und der Österreichischen Raumordnungskonferenz ÖROK, die uns als Anlaufstelle in Österreich unterstützt.

**Heike Mages**  
[h.mages@deutscher-verband.org](mailto:h.mages@deutscher-verband.org)  
+49 (0)30 2061 625 92  
Berlin

**Hauke Meyer**  
[h.meyer@deutscher-verband.org](mailto:h.meyer@deutscher-verband.org)  
+49 (0)30 2061 625 53  
Berlin

**Jonas Scholze**  
[j.scholze@deutscher-verband.org](mailto:j.scholze@deutscher-verband.org)  
+32 2550 1610  
Brüssel

**Webseite:** [urbact.eu/urbact-deutschland-und-oesterreich](http://urbact.eu/urbact-deutschland-und-oesterreich)

**Twitter:** @URBACT\_DE\_AT

## PROGRAMM

**Montag, 17. September 2018, Frankfurter Kunstverein, Steinernes Haus am Römerberg / Markt 44, 60311 Frankfurt am Main**

Rahmenmoderation: *Jonas Scholze, Geschäftsführer und Leiter Büro Brüssel, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Brüssel*

### Fördermöglichkeiten: URBACT und die europäischen Strukturfonds

- 14:00 Begrüßung und Stand des Prozesses zur Erarbeitung einer „neuen“ Leipzig-Charta bis 2020: *Tilman Buchholz, Referent, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin*
- 14:15 Das URBACT-Programm: Einführung und Antragstellung  
*Heike Mages, Projektleiterin, URBACT-Informationsstelle für Deutschland und Österreich im Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Berlin*
- 14:30 Perspektiven der städtischen Dimension in der EU-Förderung ab 2021  
*Jonas Scholze, Geschäftsführer und Leiter Büro Brüssel, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Brüssel*

### Erfolgreiche Stadtentwicklungskonzepte: URBACT-Städte stellen sich vor

- 14:45 Smarte Spezialisierung: Netzwerk „In focus“, *Ansgar Roese, Abteilungsleiter der Abteilung Stadtentwicklung, Standortpolitik, Immobilien, Logistik & Mobilität, Wirtschaftsförderung Frankfurt am Main*
- 15:00 Nachhaltige städtische Verkehrskonzepte: Netzwerk „CityMobilNet“, *Olaf Lewald, Stab Dezernat Wirtschaft / Stadtentwicklung / Mobilität, Stadt Bielefeld*
- 15:15 Wiederbelebung von Gründerzeitgebäuden: Netzwerk „ALT/BAU“, *Martin Neubert, Projektkoordinator, Agentur StadtWohnen Chemnitz, Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, Chemnitz*

### 15:30 Kaffeepause

### URBACT zwischen Quartiersprojekten und dem Diskussionsprozess für eine neue Leipzig-Charta

- 15:50 *Tilman Buchholz, Referent, Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, Berlin*  
*Olaf Lewald, Stab Dezernat Wirtschaft / Stadtentwicklung / Mobilität, Stadt Bielefeld*  
*Karsten Gerkens, Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung, Stadt Leipzig*

Moderation: *Dr. Petra Potz, URBACT-Expertin, location<sup>3</sup> – Wissenstransfer, Berlin*

### 17:00 Ende der Veranstaltung